

## Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse der VERA-Durchführung 2021

In diesem Jahr sind die Vergleichsarbeiten 3 und 8 vom Frühjahr in den September 2021 verschoben worden, um zu Beginn des neuen Schuljahres mit einer Feststellung des Lernstands der Schülerinnen und Schüler die Planung des Unterrichts datenorientiert zu unterstützen.

Die VERA-Durchführung im September an allen Grund- und weiterführenden Schulen hat unter sehr unterschiedlichen Bedingungen stattgefunden:

- Einige Schulen waren von der Flutkatastrophe betroffen.
- Einige Schulen befanden sich teilweise oder vollständig in Quarantäne.
- In VERA-8 wurden die Testmaterialien aus 2020 erneut eingesetzt, weil die Erprobung (Pilotierung) der neu entwickelten Aufgaben aufgrund pandemiebedingter Schulschließungen vom IQB nicht plangemäß abgeschlossen werden konnte.
- Viele Schulen haben Teile des Tests erstmals computerbasiert durchgeführt.

Die Leistungsergebnisse der Schülerinnen und Schüler sind möglicherweise in unterschiedlicher Art und Weise von den genannten Bedingungen beeinflusst worden. Daher kann ein Vergleich der schulinternen Ergebnisse mit landesweiten Werten in diesem Jahr nur als erste Orientierung dienen.

Auch die Aussagekraft des *fairen Vergleichs* mit Schulen im gleichen Standorttyp kann nur unter Vorbehalt interpretiert werden. Die Standorttypen wurden zu Beginn des Schuljahres in Hinblick auf den neuen Sozialindex des MSB neu berechnet und auf dieser Grundlage neu zugeordnet<sup>1</sup>. Die neuen Standorttypen berücksichtigen jedoch nicht die oben genannten akuten Ausgangslagen der einzelnen Schulen.

Vor diesem Hintergrund sollten in erster Linie die schulinternen Ergebnisse betrachtet werden. Es bietet sich an, die mit VERA ermittelten Kompetenzstufen der Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines kollegialen Austauschs sowie im Rahmen der Fachkonferenz fachlich zu diskutieren. Wie bisher sollten dabei die vielfältigen individuellen Bedingungen in den Klassen bzw. Lerngruppen in die Ergebnisinterpretation miteinbezogen werden. Auf dieser Basis sind sinnvolle Maßnahmen zur Weiterentwicklung des nachfolgenden Unterrichts im Sinne der Individualisierung und Differenzierung abzuleiten.

---

<sup>1</sup> weitere Informationen unter:

[www.schulentwicklung.nrw.de/vera3/allgemeine-informationen/standorttypenkonzept](http://www.schulentwicklung.nrw.de/vera3/allgemeine-informationen/standorttypenkonzept)

[www.schulentwicklung.nrw.de/lernstand8/allgemeine-informationen/standorttypenkonzept](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lernstand8/allgemeine-informationen/standorttypenkonzept)

### **Zusammenfassung und Fazit**

- Der Vergleich der Ergebnisse (Vergleich mit Land, Vergleich mit Standorttyp) für die Durchführung 2021 ist aus fachlicher Sicht in diesem Durchgang vorsichtig zu betrachten. Die Vergleichsperspektiven können lediglich für eine erste Standortbestimmung herangezogen werden.
- Die Interpretation der Ergebnisse sollte auf innerschulische Vergleiche (zwischen Parallelklassen) und in Bezug auf den Erfüllungsgrad der Kompetenzerwartungen des KLP für die Klasse 3 und 8 fokussiert werden.
- Für die schulinterne Diskussion und etwaige Außendarstellung sind nur die individuell für die Klassen und Lerngruppen abgeleiteten Konsequenzen maßgeblich.

Ein über den individuellen Schulkontext hinausgehender Vergleich der VERA-Ergebnisse bietet sich vor dem Hintergrund der heterogenen Durchführungsbedingungen nicht an.

Bitte berücksichtigen Sie diese Hinweise beim Umgang mit den Ergebnissen im Rahmen Ihrer jeweiligen Zuständigkeit. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Projektteam der QUA-LiS NRW ([vera3@qua-lis.nrw.de](mailto:vera3@qua-lis.nrw.de) und [vera8@qua-lis.nrw.de](mailto:vera8@qua-lis.nrw.de)).